

## 2. Neujahrsempfang

Bereits zum zweiten Mal lud Bgm. Josef Niggas zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Marktgemeinde Lannach zum Neujahrsempfang nach Lannach und viele ließen es sich nicht nehmen, um daran teilzunehmen.

Nach einer Multi Media Show und der Begrüßung zahlreicher Fest- und Ehrengäste, gab es Lob- und Dankesworte an die anwesenden Firmenvertreter und Vereinsverantwortlichen. In seinem ausführlichen Bericht konnte Bgm. Niggas den Anwesenden einige äußerste imposante Zahlen und Daten, was die Entwicklung der Marktge-

meinde Lannach in den letzten Jahren betrifft, darbringen. Waren es im Jahr 1991 noch 2.699 Einwohner, zählt die Großgemeinde Lannach in der Zwischenzeit mit Stand der Volkszählung 2001 bereits stolze 3.105 Einwohner. Darüber hinaus verfügt Lannach über ca. 170 Personen, die Lannach zu ihrem Zweitwohnsitz gewählt haben. Sage und schreibe 1.800 Arbeitsplätze sind in Lannach vorhanden. Waren es vor ca. 8 Jahren noch 600 an der Zahl, hat Lannach auch in diesem Bereich einen enormen Aufschwung erlebt. Zahlreiche Firmen haben sich in den letzten Jahren in Lannach angesiedelt, sind Fachmarkt- und Einfauhszen-

tren entstanden. Der neue Flächenwidmungsplan 4.0 konnte nach über zweijähriger Umsetzungsphase endlich abgeschlossen werden. Viele Bauplätze wurden dadurch neu geschaffen und stellen die Basis für weitere Ansiedlungen dar. Ein neues Trafikgebäude mit integriertem öffentlichen WC wurde errichtet, die Aufbahrungshalle, das Postverteilerzentrum adaptiert und installiert. 63 km umfaßt das Gemeindestraßennetz und konnte in einen guten Ausbauzustand gebracht werden. Der Wasserleitungsausbau in der Schulsiedlung wird im Jahr 2003 mit der Asphaltierung des gesamten Schulsiedlungsbereiches abgeschlossen. Die Kläranlage in Dobl-Muttendorf wird von momentan 5.000 EW auf 10.000 EW ausgebaut. Das und noch einige weitere Schwerpunkte konnte man aus dem Rückblick von Bgm. Niggas entnehmen.

Die Marktgemeinde Lannach ist im Jahr 2003 in der glücklichen Lage, im Vorschlag einen Überschuß von € 973.400,-- verbuchen zu können.

Eine Kultur- und Veranstaltungshalle mit einem Kostenaufwand von ca. € 3,6 Mio. ist in Planung, ein Seniorenwohnheim mit 42 Betten ebenfalls. Weiteres Augenmerk soll auch auf den möglichen Ausbau des Gehsteiges

in Hötschdorf gelegt werden. Hier ist die Gemeinde ebenfalls bereit, die Vorfinanzierung zu übernehmen. Neben der Neugestaltung der Kreisverkehre, der Errichtung von Parkplätzen entlang der Franz Kandler Straße bis hin zur Verbesserung der Situation bei der Kreuzung „Oberblumegg/B 76“ reichen die Ideen und Vorhaben.

Abschließend bedankte sich Bgm. Niggas bei allen Lannacherinnen und Lannachern, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass unsere Wohngemeinde über einen so schönen Blumenschmuck verfügt.

Der anwesende Landtagspräsident Reinhold Purr bedankte sich in seinen Grußworten für die Einladung und strich den enormen Aufschwung in Lannach hervor.

Höhepunkt dieses zweiten Neujahrsempfanges war die Verleihung einer Ehrenurkunde an den langjährigen Fuhrparkmitarbeiter Johann Kahr und die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den Amtsleiter OAR Alfred Tacheron. Beide Herren haben mit 1. Jänner 2003 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Bgm. Niggas dankte zu bereits fortgeschrittener Stunde für die aufgebrachte Geduld und gab sodann das „Buffet frei“.

Ing. Daniel Kahr

### Kindergarten Lannach

ladet sehr herzlich zum „Tag der offenen Tür“ mit einem

„Osterbasar“

(Straußeneier, Osterschmuck, Osterkörbchen,...) ein.



#### Wann?

Samstag, 12. April von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Wo?

Im Kindergarten Lannach, Hauptstraße 30

## Älteste Lannacherin feiert 100sten Geburtstag

Ein wahrlich denkwürdiges Ereignis wurde am 27. Jänner in Lannach gefeiert. Frau **Walburga Kindermann**, eine noch immer sehr rüstige ältere Dame, lud ein und alle folgten dieser Einladung. So ließen es sich Landtagspräsident Reinhold Purr, Bgm. Josef Niggas, Vizebgm. Ing. Gerhard Flecker, eine Abordnung des Lannacher Singkreises unter der Leitung von Frau Hubmann Christine, nicht nehmen und machten so Frau Kindermann ihre Aufwartung.

Frau Kindermann, geboren am 27. Jänner des Jahres 1903 in Klein St. Paul in Kärnten, ist seit 1935 in Lannach wohnhaft und Mutter von insgesamt 8 Kindern. Ihr besonderer Stolz sind die 13 Enkelkinder, die sie immer wieder besuchen und ihr Herz erobern.

Landtagspräsident Reinhold Purr überreichte mit den besten Wünschen von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic der Jubilarin einen großen Geschenkkorb. Bgm. Niggas stellte sich mit einem Bauernkorb ein.

Die Marktgemeinde Lannach und das Redaktionsteam wünschen Frau Kindermann an dieser Stelle nochmals alles Gute zu ihrem Jubiläum. DK



Landtagspräsident Reinhold Purr und Bgm. Niggas gratulierten.